



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Neisse.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder- Deutschland. 505

dein Weegs / oder ein wenig mehr / hinter Neu-  
assen statt an der Hart / so ein Chur-Pfäl. isch Lehen.  
üßen Es ist daherum ein sonderbar / erträglicher  
chloß Forellenbach.

Neidenstein.

Neidenstein ist ein kleines aber uraltes /  
wol umbmauertes / auch vor dem 30. jäh-  
richen Krieg (darinn es sehr verwüstet und  
verbrant worden) ziemlich gebauetes Städ-  
lein in Niederhessen.

Neiffen.

Neiffen ist ein Württembergisches Städ-  
lein / zwei Meilen von Tübingen gelegen /  
bey welchem auf einem hohen Berge das fe-  
ste Schloß Hohen-Neiffen zu sehen. Anno  
1634. ward das Städtlein unter dem Schloß  
von denen Soldaten / ohne die Vorstadt /  
ganz eingeschert; Die Besiegung aber hat sich  
noch bis in das folgende Jahr erhalten / da  
sie sich auch an die Kaiserische ergeben  
müssen.

Neisse.

Neisse ist eine schöne ansehnliche Stadt in  
Niederschlesien / an dem Wasser Niß / so  
nechst an der Stadt hinfleßt / und der  
Stadt den Namen gegeben; Durch die Stadt  
lauffet ein ander Wasser die Bielau genant.  
Von aussen ist sie mit starker Mauer u. d mit  
Wasserreichen Gräben verwahret / auch mit  
schönen lustigen Vorstädten gezieret. Ju-  
wendig hat sie weite und breite Gassen / der-  
gleichen in keiner Stadt in ganz Schlesien ge-  
funden werden / und sind die Häuser in selb-

ger meistentheils von Stein zierlich hoch aufgeführt. Von Kirchen und Geistlichen Gebäuden ist vornehmlich die Pfarr Kirche S. Jacob ein ansehnlich Gebäude zu besehen wie auch der Kreuz-Herren Kirche neben der Bischoflichen Residenz. Über diese hat s noch mehr Kirchen allhier als: zu S. Peter zu S. Barbara zu S. Anna; Außer der Stadt in den Vorstädten zum H. Leichnam / S. Johannis Dom / S. Maria in Rosen / S. Nicolaus / ein Minoriten und Franciscaner Kloster: Item die Kirche zu S. Catharina / und die zum H. Kreuz / und ohne die Hospital noch ein Jesuiter-Collegium. Unter den welschen Gebäuden ist vornehmlich die schön und wollerbaute Bischofliche Residenz zu sehen. Noch hat s auch allhier ein herrlich großes Sahl-Haus und einen schönen Markt. Die Stadt wurde anno 1632. von den Sachsen und hernach von den Kaiserischen / 1642. von den Schweden erobert / welche hier vor ihrem Abzug sehr tyrannisch aufgehauset.

### Neitharting.

**N**eitharting ist ein Schloss und Herrschaft in Ober-Oesterreich / so ebedessen die Freyherren Brünnern zuständig gewesen.

### Nerstein.

**N**erstein ist ein Unterpfälzischer Marktfleck / eine halbe Meile unter Oppenheim am Rhein / alda vor dem 30. jährigen Krieg viel Adeliche und andere Lust- und sta-